

Fragenkatalog für DMSB-anerkannte Lizenzlehrgänge Rallye

Es wird darauf hingewiesen, dass nur eine, aber auch mehrere Antworten richtig sein können.
Diesem Fragenkatalog liegen die DMSB-Reglements 2024 zugrunde.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1	Struktur der FIA und des DMSB
Kapitel 2	Internationales Sportgesetz der FIA (ISG) mit Anhängen
Kapitel 3	DMSB-Veranstaltungsreglement
Kapitel 4	DMSB-Rallye-Reglement mit Flaggenkunde
Kapitel 5	DMSB-Lizenzbestimmungen
Kapitel 6	DMSB-Sportgerichtsbarkeit
Kapitel 7	DMSB-Gebührenliste
Kapitel 8	Protest / Berufung / Strafen
Kapitel 9	Funktion und Kompetenzen der Sportwarte / Sachrichter
Kapitel 10	DMSB- / FIA-Fahrzeuggruppen und Fahrzeugklassen
Kapitel 11	Fahrzeuvorbereitung und Sicherheitsausrüstung
Kapitel 12	Fahrerausrüstung
Kapitel 13	Anti-Doping-Bestimmungen
Kapitel 14	Fahrphysik

1 Struktur der FIA und des DMSB

1.1 Was bedeutet die Abkürzung DMSB?

- Deutsches Motorsport Bündnis
- Deutscher Motor Sport Bund
- Deutscher Motorveranstaltungs Bund

1.2 Wie heißt der internationale Dachverband für den Automobilsport?

- FIM
- FIA
- ITR
- STT

1.3 Wie heißt der Verband für den Automobil- und Motorradsport in Deutschland?

- LMFV
- ADAC
- DMSB
- AvD

1.4 Wann erlischt die Gültigkeit der vom DMSB ausgegebenen Lizenzen?

- Am Ende eines Kalenderjahres zum 31.12
- Immer ein Jahr nach Antragstellung
- Nach zwei Jahren
- Nie



2 Internationales Sportgesetz der FIA (ISG) mit Anhängen

2.1 Gemäß den Werbe- und Startnummernvorschriften des DMSB ist folgende Werbung an Wettbewerbsfahrzeugen nicht erlaubt?

- Aufruf zur Bundestagswahl
- Diskriminierung
- Name des Hauptsponsors
- Tabak-Produkte
- Einladung zum Weltkirchentag

2.2 Sportkommissare können

- Fahrerpaarungen entscheiden
- Fahrerwechsel genehmigen
- Geldstrafen verhängen
- eine Ausschreibung abändern

2.3 Das ISG der FIA ist das grundlegende Reglement für

- den Motorsport auf zwei und vier Rädern
- den NAVC-Motorsport in Deutschland
- jeglichen Automobilsport

3 DMSB-Veranstaltungsreglement

3.1 Was ist bei Abgabe einer Nennung zu einer vom DMSB genehmigten Veranstaltung zu beachten?

- Sie muss gemäß der vorgegebenen Form und Frist auf dem Nennformular des Veranstalters erfolgen
- Die Nennung muss vollständig ausgefüllt sein
- Der Nennschluss hat unverbindlichen Charakter

3.2 Kann der Veranstalter eine Nennung mit Angabe von Gründen ablehnen?

- Ja
- Nein

3.3 Wann ist eine Nennung verbindlich?

- Wenn der Veranstalter dem Teilnehmer eine Nennbestätigung (z. B. per E-Mail, Brief etc.) zuschickt
- Wenn der Veranstalter eine verbindliche Nennliste veröffentlicht oder die Nennung bestätigt (Nennbestätigung)
- Wenn der Veranstalter eine vorläufige Nennliste veröffentlicht

3.4 Was ist bei der Technischen Abnahme einer DMSB-Veranstaltung u. a. vorzuweisen?

- Ein technisch einwandfreies Fahrzeug
- DMSB – Kraftfahrzeugpass (KFP), sofern dieser vorgeschrieben ist
- Fahrerausrüstung
- Mindestens ein Mechaniker



- 3.5 Welche Unterlagen sind zur Dokumentenabnahme im Rahmen einer DMSB-Veranstaltung u. a. mitzubringen?**
- Lizenzen
 - Führerschein (bei Rallyeveranstaltungen)
 - Der lückenlose Nachweis der Fahrzeughistorie
 - KFZ-Zulassungsbescheinigung Teil II
- 3.6 Was haben Fahrer hinsichtlich der Fahrerbesprechung zu beachten?**
- Es besteht Teilnahmeverpflichtung von Anfang bis Ende der Fahrerbesprechung
 - Die Teilnahme ist für Fahrer freiwillig, aber der Bewerber muss anwesend sein
 - Das Nichterscheinen oder die nicht vollständige Teilnahme kann der Veranstalter mit einer Geldbuße belegen
 - Die Fahrerbesprechung muss immer als Präsenzveranstaltung stattfinden
- 3.7 Können Sportkommissare einen Protest auf Grund von Unzulässigkeiten zurückweisen?**
- Ja
 - Nein
 - Nur nach Rücksprache mit dem Protestführer
- 3.8 Muss ein zu ehrender Fahrer an der Siegerehrung einer DMSB- Motorsportveranstaltung teilnehmen?**
- Ja
 - Nein
- 3.9 Beim Verlassen einer Veranstaltung gilt folgender Grundsatz:**
- Wenn ein Fahrer ausgefallen ist, kann er ohne weiteres nach Hause fahren
 - Wenn ein Fahrer die Veranstaltung vor Aushang der offiziellen Ergebnisse verlassen will, muss er sich vorher bei der Rallyeleitung abmelden

4 DMSB-Rallye-Reglement mit Flaggenkunde

- 4.1 Wie viele Minuten sind zwischen Start-ZK und WP Start vorgesehen?**
- mindestens 1 Minute
 - mindestens 3 Minuten
 - mindestens 5 Minuten
- 4.2 Welche Bedeutung hat die geschwenkte oder stillgehaltene gelbe Flagge während einer Wertungsprüfung?**
- Es besteht eine Gefahr auf oder neben der Fahrbahn
 - Zügig an der Gefahrenstelle vorbeifahren
 - Ein Rundkurs ist unmittelbar an der Ausfahrt Richtung Ziel zu verlassen
 - Es kann ein Teilnehmerfahrzeug mit einem OK oder SOS-Schild folgen



- 4.3 Welche Bedeutung hat die geschwenkte oder stillgehaltene rote Flagge am Funkposten einer Wertungsprüfung?**
- Geschwindigkeit verringern – Überholverbot – zum Anhalten bereit sein
 - Zügig an der Gefahrenstelle vorbeifahren
 - Ein Rundkurs ist unmittelbar an der Ausfahrt Richtung Ziel zu verlassen
 - Nach dem Funkposten hat es einen Vorfall gegeben
 - Meine gefahrene Zeit wird gewertet, ich bekomme keine faire Zeit berechnet
- 4.4 Was bedeutet ein rotes „SOS-Schild“ in einem verunfallten Fahrzeug?**
- Der erste Teilnehmer muss sofort und ohne Ausnahme anhalten, um Hilfe zu leisten
 - Wenn schon ein Teilnehmer angehalten hat, zügig weiterfahren, um keine Zeit zu verlieren
 - Wenn schon ein Teilnehmer angehalten hat, bis zum nächsten Funkposten fahren und diesen informieren
 - Anhalten und Strecke für Rettungsfahrzeuge freihalten
- 4.5 Welche Bedeutung hat ein gelbes Flaggensignal, welches elektronisch durch das Tracking System im Fahrzeug angezeigt wird?**
- Geschwindigkeit verringern – Überholverbot – zum Anhalten bereit sein
 - Zügig an der Gefahrenstelle vorbeifahren
 - Ein Rundkurs ist unmittelbar an der Ausfahrt Richtung Ziel zu verlassen
 - Es kann ein Teilnehmerfahrzeug mit einem OK oder SOS-Schild folgen
 - Das Flaggensignal muss durch Drücken der „OK“ Taste bestätigt werden
- 4.6 Was ist auf Verbindungsetappen besonders zu beachten?**
- Die nächste Zeitkontrolle muss so schnell wie möglich angefahren werden
 - Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind einzuhalten
- 4.7 Ein Regrouping bietet die Möglichkeit,**
- die vorgeschriebene Mittagspause für Teilnehmer einzuhalten
 - dass ein Fahrer sein Fahrzeug reparieren kann
 - einen Zwischenstand der Veranstaltung zu erfahren
 - Verzögerungen im Zeitplan auszugleichen
 - ein Teilnehmerfahrzeug zu wiegen
- 4.8 Was ist beim Abfahren der Wertungsprüfungen vor der Veranstaltung zu beachten?**
- Schnellstens das Ziel der Wertungsprüfung erreichen
 - Den Anliegern und Zuschauern eine gute Show bieten
 - Die vom Veranstalter vorgegebenen Geschwindigkeiten und Zeiten einhalten
- 4.9 Wozu ist ein Fahrer bei einem Ausfall auf der Wertungsprüfung verpflichtet?**
- Fahrzeug schnellstmöglich verladen
 - Dem nachfolgenden Team das „OK/SOS-Schild“ anzeigen
 - Den nächsten Funkposten schnellstmöglich über den Ausfall zu unterrichten
 - Sich nicht im Gefahrenbereich aufzuhalten
 - Schnellstmöglich im Abstand von ca. 50 m ein Warndreieck aufzustellen



4.10 Was ist in der Zone nach einer Zeitkontrolle zu beachten?

- Verbleibende Zeit kann für Arbeiten am Fahrzeug genutzt werden
- Es gelten Parc Fermé Bestimmungen, keinerlei Arbeiten am Fahrzeug erlaubt
- Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
- Der Fahrer darf in dieser Zone das Fahrzeug nicht verlassen

4.11 Wo genau beginnt eine Kontrollzone?

- Am Schild mit 3 Diagonalstreifen auf beigem Grund
- Beginn und Ende der Kontrollzone werden gar nicht angezeigt
- Am Schild mit Uhr auf gelbem Grund
- 25 Meter vor dem Schild mit einer Uhr auf gelbem Grund

4.12 Wie viele Minuten vor meiner vorgesehenen Ausfahrtszeit darf ein Team den Startpark betreten?

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 15 Minuten

4.13 Wie reagiere ich, wenn ich in einem Rundkurs an der Ausfahrt vorbeigefahren bin?

- Sofort umdrehen und den korrekten Weg fahren
- Unter höchster Vorsicht langsam rückwärtsfahren
- Runde weiterfahren und Meldung an die Zeitnehmer, damit die zuviel gefahrene Zeit abgezogen wird
- Runde weiterfahren und mit dem entstandenen Zeitverlust leben

4.14 Welche Startarten gibt es im Rallyesport?

- Grundsätzlich gilt stehender Start
- Fliegender Start mit Einzelaufstellung (nur im Rundkurs)
- Rollender Start auf allen Prüfungen
- Rollender Start mit Gruppeneaufstellung (nur im Rundkurs)
- Stehender Start mit Gruppeneaufstellung (nur im Rundkurs)
- Stehender Start (nur im Rundkurs)

4.15 Wie ist die Mindestgröße des „SOS-Schildes“ definiert?

- DIN A1
- DIN A2
- DIN A3
- DIN A4
- DIN A5

4.16 Die maximale Länge einer Wertungsprüfung bei der Rallye 35 beträgt

- 5 km
- 10 km
- 15 km
- 20 km



4.17 Wie lange darf eine Wertungsprüfung bei einer Nat. A Rallye maximal sein?

- 20 km
- 25 km
- 30 km
- 35 km

5 DMSB-Lizenzbestimmungen

5.1 Darf ein Fahrer an einer von FIA oder DMSB genehmigten Veranstaltung teilnehmen, wenn er keine gültige Lizenz besitzt?

- Ja
- Nein

5.2 Welche Voraussetzungen sind erforderlich für die Erlangung einer Lizenz International C-Road (ITC-R)?

- Zehn Rallye-Ergebnisse
- Drei Ergebnisse mit 50% in der Klasse
- DMSB genehmigter Lizenzkurs int. C

5.3 An welchen Veranstaltungen kann ein Beifahrer (mind. 15 Jahre alt) mit der Nationalen Lizenz Stufe C oder Race Card teilnehmen?

- Nur bei Rallye 35/70 Veranstaltungen
- Nur Nationale A Rallyes
- Bei Rallye 35/70 Veranstaltungen und Nationale A Rallyes

5.4 An welchen Veranstaltungen kann ein Fahrer (mind. 16 Jahre alt) mit der Nationalen Lizenz Stufe B teilnehmen?

- Nur bei Rallye 35 Veranstaltungen
- Nur Nationale A Rallyes
- Bei Rallye 35/70 Veranstaltungen und Nationale A Rallyes

6 DMSB-Sportgerichtsbarkeit

6.1 Der DMSB ist gemäß seiner Satzung für die Überwachung und Durchsetzung einheitlicher Motorsportregeln zuständig

- Stimmt
- Stimmt nicht

6.2 Wann werden Entscheidungen des DMSB-Sportgerichts wirksam?

- Die vom DMSB-Sportgericht festgesetzte Suspendierung (zeitweiser Entzug der Lizenz) unterliegt ohne besondere Anordnung der sofortigen Wirksamkeit
- Andere Entscheidungen des DMSB-Sportgerichts werden mit ihrer Rechtskraft wirksam



7 DMSB-Gebührenliste

7.1 Wie hoch ist die Protestkaution im Nationalen A-Lizenzsport?

- 300,- €
- 500,- € zzgl. 7% MwSt.
- 107,- €
- 29,- €

8 Protest / Berufung / Strafen

8.1 Was muss bei der Einreichung eines Protests vom Bewerber beachtet werden?

- Protest kann schon mündlich bei einem Sachrichter eingelegt werden
- Protest wird schriftlich eingereicht
- Protest muss innerhalb der Protestfrist eingelegt werden
- Protest muss von der Protestkaution begleitet sein

8.2 Ist es zulässig, einen Protest auch gleichzeitig gegen mehrere Bewerber zu richten?

- Ja
- Nein

8.3 Kann gegen die verfahrensabschließende Entscheidung des Sportgerichts Berufung eingelegt werden?

- Ja
- Nein

8.4 Wie lange ist die Frist, um gegen eine Entscheidung der Sportkommissare bei einer nat. A-Veranstaltung Berufung anzukündigen?

- 30 Minuten
- 1 Stunde
- 1 Woche

8.5 Welche Strafen können von den Sportkommissaren gegen Fahrer u. a. bei Verstößen gegen die Bestimmungen der DMSB-Reglements verhängt werden?

- Verwarnung
- Geldstrafe
- Verbot der Teilnahme an der Veranstaltung
- Disqualifikation von der Veranstaltung
- Weiterleitung des Falls an ein öffentliches Gericht

8.6 Wann endet die Frist für einen Protest gegen ein Veranstaltungsergebnis?

- 10 Minuten nach Aushang des vorläufigen Ergebnisses
- 20 Minuten nach Aushang des vorläufigen Ergebnisses
- 30 Minuten nach Aushang des vorläufigen Ergebnisses
- 10 Minuten nach Aushang des offiziellen Endergebnisses



8.7 Wer entscheidet über einen Protest?

- Der Rallyeleiter
- Die Sportkommissare
- Das DMSB-Sportgericht

9 Funktion und Kompetenzen der Sportwarte / Sachrichter**9.1 Wer darf und soll einen Rallyeleiter unterstützen?**

- Der Veranstaltungssekretär und ein oder mehrere Stellvertreter
- Der Streckensprecher
- Die Sportkommissare

9.2 Wofür ist ein Rallyeleiter hauptsächlich verantwortlich?

- Durchführung der Rallye in Übereinstimmung mit dem offiziellen Programm (Ausschreibung) und den Reglements
- Überwachung der Tätigkeiten der Technischen Kommissare
- Auswertung der Ergebnisse

9.3 Welche Pflichten hat der Technische Kommissar

- Jede Art von Kontrolle an den Fahrzeugen, vorrangig der Sicherheit
- Die Nutzung von zugelassenen oder anerkannten Kontrollinstrumenten
- Zeitnahe Berichterstattung an den Rallyeleiter
- Zeitnahe Information eines Protestführers zum Status einer technischen Untersuchung
- Kontrolle der Fahrer-/Beifahrerausrüstung wie Helm, Overall, Kopfrückhaltesystem usw.

9.4 Welche besondere Aufgabe haben die Sportwarte der Streckensicherung?

- Gewährleistung der Sicherheit entlang der Wertungsprüfungen
- Auskünfte an Presse und Zuschauer geben
- Verletzte Fahrer in das Krankenhaus fahren

9.5 Was entscheiden Sachrichter u. a.?

- Bestes Automobildesign im Starterfeld
- Anzahl der Runden im Rundkurs
- Vergabe der Serviceplätze
- Anzahl der Stopps in der Wertungsprüfung
- Verstöße an Bremskurven/Schikanen

9.6 Wo werden die Namen von Sachrichtern veröffentlicht?

- Am offiziellen Aushang
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen überhaupt nicht
- bei der technischen Abnahme
- In der Ausschreibung



10 DMSB- / FIA-Fahrzeuggruppen und Fahrzeugklassen

10.1 Welches sind aktuelle DMSB-Fahrzeuggruppen im Rallyesport?

- Gruppe G
- Gruppe CN
- Gruppe F
- Gruppe H
- Gruppe AT/G
- Gruppe A
- Gruppe CTC/CGT

10.2 Wie erfolgt die Einteilung der FIA-Fahrzeuggruppen?

- In Tourenwagen, GT und LKW
- In Frontantrieb, Heckantrieb und Allradantrieb
- In Kategorien, Gruppen und Hubraumklassen

10.3 Welche Fahrzeugpapiere sind bei der Technischen Abnahme von einem Fahrzeug der Gruppe F bei einer Rallye vorzulegen?

- Homologationsblatt
- DMSB-Kraftfahrzeugpass (KFP)
- Zulassungsbescheinigung ZB I
- Kopie Auszug aus der Gruppe G Fahrzeugliste

11 Fahrzeugvorbereitung und Sicherheitsausrüstung

11.1 Aus welchem Material muss die Überrollvorrichtung bestehen?

- Aluminium
- Kohlefaser
- Stahl

11.2 Wie lange ist die Gültigkeitsdauer für Sicherheitsgurte bei internationalen Serien?

- 3 Jahre
- 5 Jahre
- 10 Jahre

11.3 Wie lange ist die Gültigkeitsdauer für Sicherheitsgute bei DMSB-Serien?

- 3 Jahre
- 5 Jahre
- 10 Jahre

11.4 Wie erkennt man das Ablaufjahr auf dem Aufnäher des Gurtsystems?

- No more use after 2024
- Dangerous after 2024
- Not valid after 2024

11.5 Wann muss ein Fahrzeug zu einer erneuten Abnahme des DMSB-Kraftfahrzeugpasses vorgestellt werden?

- Nach neuer Lackierung
- Nach einem Besitzerwechsel



- Nachdem das Getriebe mit Originalteilen überholt wurde
- Spätestens alle zwei Jahre oder schon vorher, wenn das Fahrzeug in einen schweren Unfall verwickelt war

11.6 Welche Funktion wird durch das Symbol „E“ an einem Fahrzeug gekennzeichnet?

- Türöffner
- Elektrik Not Aus
- Auslösemechanismus Feuerlöschanlage

11.7 Wo sind grundlegende technische Bestimmungen veröffentlicht?

- DMSB-Handbuch Automobilsport
- DMSB-Homepage
- FIA-Handbuch
- FIA-Homepage
- Zeitung Auto Motor und Sport

11.8 Wo werden Änderungen der technischen Bestimmungen im Laufe der Saison veröffentlicht?

- Tageszeitungen
- DMSB-App
- DMSB-Homepage
- Auto Motor und Sport

11.9 Wie lange dürfen FIA-homologierte Sitze bei nationalen Serien eingesetzt werden?

- 3 Jahre
- 5 Jahre
- 10 Jahre

12 Fahrerausrüstung

12.1 Welches ist die aktuelle FIA-Prüfnorm für flammabweisende Bekleidung?

- 0815-4711
- 8856-2018
- 8856-2012

12.2 Ab welchem Alter der Schutzhelme sollten diese keine Verwendung mehr im Automobilsport finden?

- Älter als 24 Monate
- Älter als 30 Monate
- Älter als 36 Monate

12.3 Was gehört u. a. zur kompletten Fahrerausrüstung gemäß DMSB-Bestimmungen?

- Schutzhelm
- Overall
- Gesichtshaube
- Stoppuhr
- Unterwäsche



- Kopfrückhaltesystem (H.A.N.S.)
- Schuhe, Socken

13 Anti-Doping-Bestimmungen

- 13.1 Die Einnahme einer nicht rezeptpflichtigen Nahrungsergänzung ist im Motorsport generell erlaubt.**
- Falsch
 - Richtig
- 13.2 Ein Motorsportler soll höchstens zwei Mal im Jahr einer Dopingkontrolle unterzogen werden.**
- Stimmt
 - Falsch
- 13.3 Ein Motorsportler darf bei einer Erkältung jedes Arzneimittel nehmen, welches seine Gesundheit wieder schnell herstellt. Er hat bei der Ausübung seines Sports keine Probleme zu befürchten.**
- Falsch
 - Richtig
- 13.4 Ein Motorsportler muss drei Stunden vor einer Dopingkontrolle von einer solchen Absicht unterrichtet werden.**
- Falsch
 - Richtig
- 13.5 Ein Motorsportler kann eine Dopingkontrolle verweigern, wenn er wegen Siegerehrung oder Pressekonferenz keine Zeit dazu hat.**
- Falsch
 - Richtig
- 13.6 Ein Motorsportler sollte seinem behandelnden Arzt mitteilen, dass er als Motorsportler Dopingkontrollen unterworfen ist und keine verbotenen Substanzen einnehmen darf.**
- Richtig
 - Falsch
- 13.7 Einer Dopingkontrolle kann nur unterzogen werden, wer eine Internationale Fahrerlizenz besitzt.**
- Falsch
 - Richtig

14 Allgemeine Fragen

- 14.1 Ist es sinnvoll, sich den weiteren Streckenverlauf nach dem WP-Ziel im Aufschrieb zu notieren?**
- Nein, Ziel ist Ziel
 - Ja, die Streckengegebenheiten erfordern das sehr häufig
 - Nein, denn bereits beim Zielvorankündigungsschild (gelb) ist die Geschwindigkeit stark zu reduzieren



14.2 Wie oft überprüft ein erfahrener Fahrer den Reifendruck?

- Nie, das machen die Mechaniker
- Vor jeder Wertungsprüfung
- Vor jeder Veranstaltung

14.3 Wie reagiere ich richtig, wenn das Auto zu übersteuern beginnt?

- Zügig und gefühlvoll Gegenlenken
- Durch kräftiges Hupen die Zuschauer in der Umgebung warnen
- Lenkrad loslassen und an den Sitzen festhalten, denn jetzt ist es zu spät
- Vollgasgeben und soweit wie möglich einlenken

14.4 Was ist im Servicepark zu beachten?

- Möglichst schnell die Mechaniker aufsuchen
- Höchstgeschwindigkeit 30 km/h bzw. Schrittgeschwindigkeit fahren
- Durch spektakuläre Fahrweise den Zuschauern imponieren
- Durch lautes Hupen Platz und Respekt verschaffen

14.5 Wie reagiere ich richtig, wenn das Auto zu untersteuern beginnt?

- Ich leite eine Vollbremsung ein
- Ich verringere den Lenkeinschlag gefühlvoll und betätige ggf. die Kupplung

14.6 Was ändert sich zwangsläufig bei einem Belagwechsel auf der Strecke ?

- Die Zuschauerzahl
- Die Geschwindigkeit
- Die Radlast
- Die Reibzahl μ und somit die Haftung

14.7 Was passiert, wenn ich zum Reifenwechsel auf der WP den Helm absetze?

- Es fällt mir leichter einen kühlen Kopf zu bewahren
- Der Helm bleibt bei einem eventuellen Sturz unversehrt
- Die Veranstaltung ist für mich und meinen Co-Piloten beendet

14.8 Nach erfolgtem Startsignal kann ein Fahrzeug nicht starten. Was passiert dann?

- Ich versuche in aller Ruhe innerhalb der Karenzzeit die Ursache zu beheben
- Jedes Fahrzeug, das innerhalb der 20 Sekunden nach Erteilen des Startsignals nicht von der Startlinie starten kann, wird mit Wertungsverlust belegt
- Der Starter legt eine neue Startzeit fest

14.9 Wie werden Fehlstarts bestraft?

- 1. Fehlstart = 10 Sekunden
- 2. Fehlstart = 1 Minute
- 3. Fehlstart = 3 Minuten
- Jeder Fehlstart = 30 Sekunden

14.10 Was gilt, wenn das Ent- und/oder Betanken im Servicepark notwendig wird?

- während des Betankens dürfen keine anderen Arbeiten am Fahrzeug durchgeführt werden
- die Arbeiten dürfen nur mit Wissen des Veranstalters durchgeführt werden
- sofern Nachtanken als Teil der Servicearbeit notwendig wird, darf auch im Servicepark vollgetankt werden



- es darf nur so viel Kraftstoff nachgefüllt werden, damit die nächste Tankzone erreicht wird
- Notwendige Servicearbeiten können ohne Unterbrechung beim Tanken weitergeführt werden
- Entsprechende Brandschutzeinrichtungen wie Feuerlöscher und Bedienpersonal werden im Bedarfsfall durch den Veranstalter zur Verfügung gestellt

14.11 Nach dem ersten Abfahren der Wertungsprüfungen stelle ich fest, dass ich mich beim Aufschrieb vertan habe. Wie verhalte ich mich?

- Ich suche mir den kürzest möglichen Weg, um die Strecke erneut zu besichtigen
- Ich fahre zurück, ohne dass mich das Kontrollpersonal sieht und erstelle einen neuen Aufschrieb
- Ich nutze die zweite Befahrung, um Korrekturen vorzunehmen.
- Ich bitte den Rallyeleiter um einen korrekten Aufschrieb

14.12 Bei einer Rallye bin ich ortskundig und stelle fest, dass im Road Book eine längere Strecke als nötig vorgegeben ist. Wie verhalte ich mich?

- Ich fahre die schnellste mir bekannte Strecke
- Ich fahre die kürzeste mir bekannte Strecke
- Ich teile dem Rallyeleiter dieses mit und wähle die schönste Strecke
- Ich fahre dennoch nach Road Book

